

Andelfingen

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Ortes:	Andelfingen	Distrikt 1799:	Andelfingen	Kanton 2015:
	reformiert	Agentschaft 1799:	Andelfingen	Gemeinde 2015:
		Kirchgemeinde 1799:	Andelfingen	Andelfingen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 39-44			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 32: Andelfingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/32].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Andelfingen (Niedere Schule, reformiert)			

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Flecken.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigne Gemeine.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Kirchen Gemeine: u: Agentschaft Andelfingen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikte Andelfingen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es sind keine zum Schulbezirk gehörigen Häuser. Es ist nur die Gemeine Andelfingen.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	[[[Seite 2] Es sind deren im Umkreise. 16. Folgen die jenigen welche in die Kirchen Andelfingen gehören. Klein Andelfingen. nur durch die Thur getrent vom Flecken Andelfingen ab: Die Entlegenheit einer jeden:
I.4.a	Ihre Namen.	Atlikon. 1/4 Humliken. 1/2 Dätweil. 1/2 Alten. 3/4 Niderweil. 1. Öhrlingen. 1. Aussert der Kirchen Gemeine Andelfingen Oberweil. 1 Gütikhausen. 1 Hengkart. 1 Dorf 1
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Volken. 1 Ossingen. 1 Trüllikon. 1 Marthalen. 1 Flaach. 1.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 3] Das Alphabet Singen Lesen Schreiben Rechnen und auswendig lehren nemlich Psalmen Lieder Sprüche Heiliger Schrift und der Catechismus.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nicht nur im Winter sonder auch im Sommer die Winter Schule wird von S: Martins Tag gehalten bis End des Merz Monats. und hernach die Sommer Schul bis anfang des Weinmonats. Ernd und Herbst ausgenommen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das Namenbüchlein der Catechismus Gsangbücher: u: das Neüe Testament. als Leseübungen zu weilen in Zeitungen und andere Nützliche Bücher.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Erstlich das Alphabet zuweilen Sprüche der HI: Schifft oder nützliche Sittenlehren. Sie müssen diese Vorschriften zuerst fertig lesen auch von Zeit zu Zeit, auswendig herschreiben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauert täglich Jm Winter 5: Stund: Jm Sommer 4: Stund: [[[Seite 4] Sie sind in 5. Klassen getheilt.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Erstlich die Alphabet Schüler. Zweytens die Buchstabier Schüler. Drittens die Lese Schüler: Viertens die Schreiber: Fünftens die Rechner:

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Das Schul Konvent in Zürich, nach dem Sich die Kompetenten zuerst vor dem E: Stillstand gezeigt so dan vorleüffig im Pfarhaus examiniert worden, wurden Sie darauf mit einem Brief von B: Pfarrer an das L: Examinatorconvent gesandt. welches den vorzüglichsten auswählte:

III.11.b	Wie heißt er?	Es sind Zwey Schulmeister: Heinrich Hepting Hs: Jacob Meisterhans.
III.11.c	Wo ist er her?	Beyde von Andelfingen.
III.11.d	Wie alt?	Heinrich Hepting Fünfzig Jahr: Hs: Jacob Meisterhans Zweyunfünzig Jahr:
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	[[Seite 5] Hepting hat drey Kinder: Zwey Söhn: u: eine Tochter: Meisterhans hat keine Kinder:
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Hepting Fünfzehen Jahr: Meisterhans Dreyzehen Jahr:
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Beyde zu Andelfingen. beyde Güter Arbeit: Meisterhans aber gab sich einige Winter mit Schulunterricht bey Privatleüten ab:
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jm Winter keine weitere Arbeit: Jm Sommer Güter Arbeit:
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 54: Mädchen 48:
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 30: Mädchen 25:
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[Seite 6] Es sind keine vorhanden:
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Keins
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Das Schulhaus ist alt und baufällig:
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist nur eine Schulstube da. in der sich alle Kinder versameln müssen. Eben in diesem nemlichen Schulhaus.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Weil nur ein Schulmeister im Schulhaus sein kan so bezahlt dieser dem anderen Schulmeister an Geld 6 fl. Weil leztere keine Schul-Wohnung hat.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeinde Andelfingen.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[Seite 7] Wir Empfangen an Geld, Jeder 30 fl. An Getreid Kernen: u: Roggen Jeder 4 Mütt: An Wein Jeder 2. Eimmer: Aus Gemeind Gut: u: Kirchen Gut.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Wir Empfangen Getreide von abgeschafften Grundzinsen.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Nichts.
IV.16.B.b	Stiftungen?	Keine. Aus dem Gemeindgut beziehen wir an Geld ein Jeder 25 fl: an Kernen beyde zusammen 4 Mütt 1 Vrtl: an Roggen beyde zusammen 3 Vrtl: an Wein beyde zusammen 1 Saum
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	[[Seite 8] Aus dem Kirchengut beziehen wir an Geld ein Jeder 5 fl: an Kernen beyde zusammen 2 Mütt. 1 Vrtl: an Roggen beyde zusammen 3 Vrtl:
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Nichts.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Es sind keine vorhanden.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Keine.
Bemerkungen		
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	ANDELFINGEN: 1799:

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 39-44
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	06.04.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	32BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_39-44.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	

Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich Originalquelle enthält Informationen zu zwei Schullehrern.

Ort

Name	Andelfingen	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Flecken	Agentschaft 1799	Andelfingen	Amt 2000	Andelfingen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Andelfingen	Gemeinde 2015	Andelfingen
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	693296				
Geo. Länge	272288				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Andelfingen (ID: 66)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensensklasse
Klassenanzahl:	5
	ABC
	Singen
	Lesen
	Schreiben
	Rechnen
	Antworten/Memorieren
	Religion/Christliche
	Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	30	54
Mädchen	25	48
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 180)

Name: Hepting
 Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 50
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 3
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Beschreibung: Zusatzberuf nur in der Sommerzeit.

Herkunft: Andelfingen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 15 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Lehrer (ID: 181)

Name: Meisterhans
 Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 52
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Nein
 Anzahl Kinder: 0
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Beschreibung: Zusatzberuf nur in der Sommerzeit.

Herkunft: Andelfingen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 13 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit